

LebensArt



Junggesellen wahren Tradition

Seit 111 Jahren gehen sie in Besten auf die Jagd nach der Wurst

Einsteiger-Kurse für Läufer

Leichtathleten machen Angebot mit Blick auf den Volks- und Straßenlauf

Herrenausstatter neu vor Ort

Uli Schott bietet Showroom und Lagerverkauf an der Maaßenstraße

Carving liegt im Trend

Mit der Motorsäge Kunst und Kunstvolles aus Holz schaffen

S Verbands-Sparkasse
Wesel

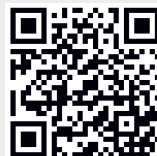
Immobilien-Center
Immobilien · Versicherungen · Finanzierungen

**Bitte vormerken:
Immobilia 2015
11. und 12. April**

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?

Das Immobilien-Center steht Ihnen als kompetenter Partner in allen Fragen rund um die Immobilie zur Seite.

- ✓ **Kostenlose Marktwertermittlung**
- ✓ **Umfassende Betreuung**
- ✓ **Hochwertige Präsentation Ihrer Immobilie**
- ✓ **Kundendatei mit über 1.000 Kaufinteressenten**
- ✓ **Präsentation in den gängigen großen Internet-Portalen**
- ✓ **Objektpräsentation in allen Kunden-Centern und im April auf unserer hauseigenen Immobilienmesse „Immobilia“**



Bismarckstraße 1
46483 Wesel

Telefon 0281 205-333
Telefax 0281 205-373

www.sparkasse-wesel.de
immobilien@sparkasse-wesel.de



Geht doch!

Gemeinsam die Welt gestalten.

Brot für die Welt vermittelt ökumenisch und entwicklungspolitisch engagierte Fachkräfte mit mehrjähriger Berufserfahrung sowie auch Berufsanfänger nach Afrika, Asien und Lateinamerika.

Wir freuen uns auf Sie!

Infos unter:

www.brot-fuer-die-welt.de/fachkraefte

**Brot für die Welt -
Evangelischer Entwicklungsdienst**
Evangelisches Werk für
Diakonie und Entwicklung e.V.
Internationale Personaldienste
Caroline-Michaëlis-Str. 1
10115 Berlin



**Brot
für die Welt**

Brot für die Welt -
Evangelischer
Entwicklungsdienst



Zwischen Veränderung und Tradition

In einer Zeit, in der Zeit immer kostbarer wird, weil man nicht selten das Gefühl hat, sie zerrinnt einem zwischen den Fingern, bleiben viele schöne Gewohnheiten und Traditionen auf der Strecke. In hektischen Tagen beschränken sich viele Menschen auf das Praktische, auf das Durchkommen und vergessen dabei, dass es noch etwas anderes gibt als den Alltag. Eines steht fest – nicht alles, was alt ist, ist schlecht; genauso wenig wie alles Neue gut sein muss.

Wir auf dem Land nehmen uns, das ist zumindest mein persönlicher Eindruck, noch gerne Zeit für Traditionen. Es gibt noch Menschen, die sich für Feste und Brauchtum einsetzen und andere dafür begeistern können. Gemeinsam pflegt man Traditionen, die Teil unserer Heimat sind, mit denen wir Heimat identifizieren können.

Eine der schöneren Traditionen, in der auch Lebensfreude zum Ausdruck kommt, lebten in den vergangenen Wochen die Junggesellen in Schermbbeck. Ob in Östrich, Gahlen oder Besten – das Wurstjagen war angesagt. In Besten sogar schon zum 111. Mal. Diesmal gingen aber nicht nur die Junggesellen, sondern auch die „Veteranen“ – die Verheirateten – mit auf die Jagd und pflegten Gemeinschaft.

Ihnen eine schöne Zeit

Ihr Oliver Mies



Zum Titel

Der Karneval hält die Region noch wenige Tage in Atem, die ersten großen Feiern haben auch in Schermbbeck viele Jecken in ihren Bann gezogen. Für die letzten Tage der diesjährigen Session heißt es Genießen. Denn spätestens an Aschermittwoch hat uns der Alltag wieder. Doch die Lebensfreude, die viele Menschen zu Karneval ausleben, kann man sich auch in den „Rest des Jahres“ retten. Das Jahr hält noch viele schöne Momente bereit.



Inhalt

Spezial	111 Jahre Wurstjagen in Besten	6
Aktuell	Schermbecker Läufer bieten Einsteigerkurs an	8
Aktuell	Immobilien-Lockinssrate bergen Problem-Potenzial	9
Aktuell	Gemeindesportverband ehrt Sportler des Jahres	11
Aktuell	Volksbank Schermbeck zieht Jahresbilanz für 2014	12
Aktuell	Herrenausstatter bereichert die Geschäftswelt	14
Genuss	EU-Verordnung beschert Speisekarte für Allergiker	15
Wirtschaft	Floristikbedarf Hartmann blickt nach vorne	16
Reise	Zum Karneval nach Rio	19
Kaufmannschaft	Liebeskind hält bei Verwiebe Optik Einzug	22
Kaufmannschaft	Heilpraktikerin Petra Günzel erfüllt sich einen Traum	23
Kaufmannschaft	Ellen Hater bezieht mit ihrer Praxis neue Räume	24
Freizeit	Motorsägen-Carving liegt immer mehr im Trend	25
Kurz & Knapp	Komfortgaragen in „Extra-Groß“	26
Kurz & Knapp	MGV Eintracht freut sich auf das großes Jubiläum	26
Kurz & Knapp	Fehlerteufel war unterwegs	27
Kurz & Knapp	Gemeinde warnt vor unseriösen Anbietern	27
Kurz & Knapp	Zukunftsplanung auf der Jahreshauptversammlung	27
Kurz & Knapp	Improvisation – Körper in Bewegung	27
Kurz & Knapp	Turmverein Damm lädt zur Jahreshauptversammlung	27
Kolumne	Neues aus dem Stöckelwild	28
Unterhaltung	Spiele-Tipps	29
Unterhaltung	Buch-Tipps	30
Termine	Aktuelle Termine	31

111 Jahre

Wurstjagen in Besten

Das Fortbestehen der Wurstjagd ist nicht nur der Erhalt einer Tradition, sondern in erster Linie das Erleben von Gemeinschaft

Wenn Herbert Isselhorst auf seiner Quetschkommode das „Muss i denn zum Städele hinaus“ spielt, wissen die Männer in Besten beim Wurstjagen: Es geht weiter. Aus Anlass des 111. Bestehens zogen diesmal auch Veteranen, sprich verheiratete Männer, mit. So trafen 36 verheiratete Männer auf 19 unverheiratete, darunter auch drei Neulinge von 16 Jahren, und machten sich auf den Weg, die Wurst zu jagen.

Für alle Nicht-Scherambecker ist das sicher eine merkwürdige Angelegenheit. Für die Junggesellen in Besten das (Be)wahren einer beliebten Tradition. Eine von vielen natürlich, die hier, wie auch in weiteren Ortsteilen der Gemeinde, sicher nicht aussterben werden. Eben weil es auch eine Aktion der Gemeinschaft ist, auf die sich immer wieder alle freuen.

Schon vor 111 Jahren zogen die Junggesellen im Februar, wenn es auf den Höfen nicht so viel Arbeit gab, durch die Bauernschaft, kletterten über Hecken und Zäune und überwandern auch tiefste Gräben, um Würste für das traditionelle Essen zum Dorffest zu erbetteln.

Manchmal war es dann so, dass bei dieser fröhlichen Wurstjagd oder auch beim anschließenden Fest ein zartes Band der Liebe geknüpft wurde.

Die Tradition in Besten unterscheidet sich etwas von denen in den anderen Ortsteilen. Denn in Besten werden auch die Frauen verwöhnt. Diese haben im Junggesellenverein bekanntlich nichts zu sagen, dürfen aber die Kartoffeln für das Fest schälen und am Festabend das Essen auftragen. Dafür gibt es am Sonntag das „Mädchen holen“. Per Los werden die

Jungs und Mädchen zusammengeführt, wobei die teilnehmenden Mädchen bis zum Moment, in dem es an der Haustür klingelt, nicht wissen, wer davorsteht.

Pünktlich um 7 Uhr trafen sich die Männer auch in diesem Jahr, um in zwei Gruppen los zu marschieren. Das „Sonderkommando“, ausgestattet mit Warnwesten, weil es auch Hauptstraßen passieren muss, besuchte dabei die Höfe und Häuser an der Ortsgrenze, die anderen machten den Rest. Auf die etwas älteren Herren wurde bei dieser Jagd allerdings Rücksicht genommen. „Weil das sehr anstrengend ist, feiern wir unser Fest erst am Samstag“, erklärte Rico Isselhorst.

Am Samstagmittag sahen die etwas älteren Herrschaften aber noch ganz fit und fröhlich aus. „Wir können das noch ganz gut, nur als wir früher gingen, waren unsere Haare noch nicht so grau“, bemerkte ein Teilnehmer grinsend.

Für die 93-jährige Ida Hemmert war das Wurstjagen in diesem Jahr auch ein besonderes Erlebnis. „Was seid ihr viele dieses Jahr“, bemerkte sie mitten in ihrer kleinen Küche stehend und strahlend. Und man glaubt es kaum. „Handzahn“ wurden die Mannen beim Besuch der alten Dame plötzlich. Alle gingen nacheinander an ihr vorbei, begrüßten sie mit Handschlag und schenkten ihr ein Lächeln. Dafür gab es von ihr natürlich auch Würste, auf den Schnaps aber verzichtete sie gerne. Bei vielen Jungs kannte sie den Vornamen nicht, aber sie erkannte sie am Gesicht, und auch umgekehrt wie ihre Kommentare zeigten. Einige Türen weiter wurde die Truppe ebenfalls schon von einer Seniorin erwartet.

Wussten Sie, lieber Leser, dass es Dunkelbesten



Die Quetschkommode darf beim Wurstjagen in Besten nicht fehlen. Sie gibt das Signal zum Aufbruch.



Der Besuch bei Ida Hemmert gehört für die Junggesellen ebenso zur Tradition wie das Wurstjagen.

und Hellbesten gibt? Also Dunkelbesten ist am Ende des Kuhweges. Und warum? „Weil es hier nur zwei Straßenlaternen gibt“, wurde lachend erzählt. Im Hellbesten - der eigentlichen Siedlung, gebe es eben mehrere. Und beim Laufen wurde auch auf die schlechten Verhältnisse der Wirtschaftswege hingewiesen „Wir sind eben hier nicht so wichtig“, wurde gefrotzelt. In Dunkelbesten findet auf jeden Fall immer das Mittagessen statt.

Seit Jahrzehnten wird der Tisch von Margit Engelmann für die Jäger zum Mittagessen einladend gedeckt. Das Feuer im Kamin prasselt, der Kaffee duftet, genauso wie die gebratenen Würste und das köstliche Rührei. Knapp eine Stunde dauerte die Pause und dann hörte man es auch schon wieder: „Muss i denn zum Städele hinaus“.

Und beim nächsten Hof standen die Bewohner schon wieder parat, eine Feuerstelle spendete den „Wurstjägern“ wohlige Wärme, denn es war inzwischen knackig kalt draußen. *Gaby Eggert*

Anzeige



Jetzt neu bei uns!

LIEBESKIND
Berlin

Verwiebe Optik

Das will ich sehen

- Inh. Peter Verwiebe
- Bachstraße 4
- 46514 Schermbeck
- Tel. 0 28 53 / 95 68 26
- www.verwiebeoptik.de

Bis Anfang Mai von Null auf Fünf

Nichtläufer, Laufanfänger und Wiedereinsteiger bereiten sich mit Kirsten Klein-Bösing auf den Fünf-Kilometer-Lauf des Schermbecker Volks- und Straßenlaufes im Mai vor

Bereits zum fünften Mal bietet die Leichtathletikabteilung des SV Schermbeck Nichtläufern, Laufanfängern und Wiedereinsteigern an, sich unter fachmännischer Anleitung auf den in diesem Jahr am 3. Mai 2015 stattfindenden Schermbecker Volks- und Straßenlauf vorzubereiten. Unter dem Motto „von 0 auf 5“ beginnt der vorbereitende Einsteigerkurs am Mittwoch kommender Woche (18. Februar) um 18 Uhr am Rathausparkplatz Lichtenhagen in Höhe der Mühlenteiche.

Laufeinsteiger und -wiedereinsteiger können unter der sportlichen Anleitung von Kirsten Klein-Bösing trainieren. Nach dem Auftakt am 18. Februar geht es am Sonntag, 22. Februar ab 10 Uhr weiter, gefolgt von je zwei Trainingseinheiten pro Woche bis zum Volks- und Straßenlauf. Unterstützt wird der Einsteigerkurs unter dem Motto „Wir bewegen Schermbeck“ von dem Baufachhandel BAUEN+LEBEN, der es ermöglicht, dass für die ersten 25 Lauftreff-Teilnehmer Funktionsshirts zur Verfügung gestellt werden.

Die Teilnahme an dem Einsteigerkurs macht es den Lauffreunden möglich, nahtlos in die Lauftreffs zu wechseln. Denn diese starten zeitgleich. Parallel zu der ersten Trainingseinheiten für die Einsteiger geht auch der Lauftreff der Schermbecker Leichtathleten auf die Strecke. Immer mittwochs ab 18 Uhr sammeln sich die Teilnehmer an den Mühlenteichen. Lauftreffleiter Carsten Klein-Bösing freut sich auf rege Teilnahme.



In der Gruppe fällt das Training leichter. Für die Läufer im Einsteigerkurs heißt es von 0 auf 5 in sechseinhalb Wochen.

Der Kurs „von 0 auf 5“ und der Lauftreff des SV Schermbeck sind kostenfrei. Auch eine Mitgliedschaft im SV Schermbeck ist nicht zwingend erforderlich. Jugendliche unter 18 Jahren sollten eine Einverständniserklärung eines Erziehungsberechtigten mitbringen. Für die Abendläufe wird gebeten, entsprechende Sicherheitsbekleidung (Warnwesten und/oder Leuchten) zu tragen. *om*

Weitere Informationen erhalten Sie unter (02853) 604444 bei Kirsten und Carsten Klein-Bösing.

Anzeige

Rollladen • Markisen
Fenster und Haustüren
Insektenschutz • Plissees

Gerne erstellen wir
Ihnen ein kostenloses
Angebot vor Ort

blickdicht.
Sonnenschutz Sichtschutz-Service

blickdicht UG
Pastoratsweg 19
46514 Schermbeck
Tel.: 02853/69 37047
Fax: 02853/69 37324
info@blickdicht-technik.de
www.blickdicht-technik.de

Handel, Montage und
Reparatur von Sonnen-
und Sichtschutzanlagen

aureus

Auffallend anders!

Mit individuell gestalteten
Flyern, Broschüren,
Plakaten, den eigenen
Visitenkarten und mehr
machen Sie auf sich
aufmerksam.

www.aureus.de
Tel.: 0 20 45 / 40 14 60

 A close-up of a golden soccer ball with a hexagonal pattern, positioned in the lower-left corner of the advertisement.

Augen auf beim Hausverkauf

So manches Immobiliengesuch entpuppt sich als „Luftnummer“ – Zahl von Lockinseraten steigt – Volksbank Schermbeck bietet ausführliche Beratung und Dienstleistungen

„Solventes Ärztepaar sucht ...“ und „Familie mit 2 Kindern, gut situiert, sucht ...“ – das sind nur zwei Beispiele für Zeitungsanzeigen, hinter deren Grundaussage etwas ganz anderes stecken könnte als vom Leser erwartet. Diese Immobiliengesuche, die man in den Anzeigenteilen von Zeitungen finden kann, sind oftmals geschickte Lockinserate. Hier werden Interessenten erfunden, um mit Verkäufern von Immobilien in Kontakt treten zu können.

Das zumindest sind Erfahrungen, die die Immobilienexperten der Volksbank Schermbeck immer häufiger machen. „In Kundengesprächen gibt es immer häufiger Aussagen, die unsere Eindrücke bestärken, dass diese Immobiliengesuche nicht immer so gemeint sind, wie es den Anschein hat“, sagt Thorsten Buchholz, Leiter der Immobilienabteilung bei der Volksbank Schermbeck.

Was häufig nicht klar ist: hinter diesen Lockanzeigen stecken Makler, die vorgeschobenen Interessenten existieren gar nicht. Wir warnen Eigentümer davor, hier Kontakt aufzunehmen. Meist wird bei anschließenden Kontakten ein Termin vereinbart, Fotos werden geschossen – für die vermeintlichen Interessenten –, um so den Verkauf vorzubereiten.

Die Realität stellt sich in der Regel etwas anders dar. Die Schnappschüsse stehen am nächsten Tag im Internet, zu finden in den bekannten Immobilienportalen. Der angeschlagene Kaufpreis ergibt sich nicht aus einer professionellen Wertermittlung, sondern gibt ungeprüft die Idee des Eigentümers wieder. Diese wissen gar nicht, dass Ihr Haus oder Ihre Wohnung aktiv angeboten wird.

Die Falle schnappt doppelt zu. Zum einen wird das Vertrauen der Eigentümer missbraucht und zum anderen werden teilweise unzureichende und falsche Informationen und Preise den Kaufinteressenten präsentiert.

Die Folgen können fatal sein. Wird die Immobilie lange angeboten, wird sie zum Ladenhüter. Der Kaufpreis sinkt, das Objekt wird im Extremfall sogar unverkäuflich. Für Käufer besteht die Gefahr, dass ein überhöhter Preis für eine Immobilie gezahlt wird, der die finanzielle Verpflichtung über Jahrzehnte



Nicht alle Immobiliengesuche in den Tageszeitungen sind das, wofür man sie bei der Durchsicht auch hält.

unverhältnismäßig ansteigen lässt. „Wenn Sie über den Verkauf Ihrer Wohnung, Ihres Hauses oder eines Grundstückes nachdenken, stehen wir Ihnen gerne beratend zur Verfügung“, betont Thorsten Buchholz. „Wir sind durch Seminare und Weiterbildungen bestens qualifiziert, eine marktgerechte Wertermittlung durchzuführen. Außerdem verfügen wir über die notwendige Marktkenntnis für die hiesige Region und können auch schwierige Situationen gemeinsam meistern. Das gibt Ihnen und auch den Käufern Sicherheit bei den Planungen.“ *om*

Anzeige

Zuhause ist es doch am schönsten!







Susanne Vogel
Sophia Schetter
Dorothea Sander
und Thorsten Buchholz

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

**HIER WIRD AUCH
AM PREIS GESÄGT.**

199,00 €

UVP des Herstellers
239,00 €



STIHL®

Die STIHL Benzin-Motorsäge MS 170-D:

- leicht und handlich
- ideal zum Brennholzsägen, zum Auslichten und zur Grundstückspflege
- mit Katalysator und Antivibrationssystem

Wir beraten Sie gern.

Garten- & Motorgeräte

Brinkert

Verkauf · Service · Vermietung

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 7.30 - 17.00 Uhr

Sa. 8.00 - 12.00 Uhr

Münsterstraße 41

46244 Kirchhellen

Telefon: 0 20 45 / 27 12

SEAT



DIE SONNE
OFFIZIELLER PARTNER
VON SEAT

**DER NEUE
SEAT IBIZA SUN.**
Sonnengünstig.



SCHON AB
109 € MTL.¹
/ NULL ANZAHLUNG¹
/ NULL ZINSEN¹

Ein Finanzierungsangebot
der SEAT Bank.

MIT
1.535 €
SONNENRABAT²

TECHNOLOGY TO ENJOY

**KLIMAAANLAGE
LEDERLENKRAD**

**AUDIOSYSTEM
15"-LEICHTMETALLRÄDER**

**GEBAUT MIT EIGENEM STROM AUS DER GRÖSSTEN
SOLARANLAGE ALLER AUTOHERSTELLER.**

Wir fertigen den SEAT Ibiza mit bis zu 16 % Solarenergie³. Deshalb können wir das neue Sondermodell SEAT Ibiza SUN so günstig anbieten. Informieren Sie sich gleich bei uns.

Beispielrechnung¹ auf Basis der unverbindlichen Preisempfehlung der SEAT Deutschland GmbH (Minderpreis auf Anfrage, Überführungskosten werden separat berechnet), berechnet für eine jährliche Fahrleistung von 10.000 km für den SEAT Ibiza SC SUN 1.2 12 V, 51 kW (70 PS)*.

Bar- bzw. Finanzierungspreis:	13.990,00 €	Monatliche Rate:	109,00 €
Sonnenrabatt ² :	1.535,50 €	Laufzeit:	60 Monate
Nettodarlehensbetrag:	12.454,50 €	Effektiver Jahreszins:	0,00 %
Zinsen:	0,00 €	Sollzinssatz p. a. (gebunden):	0,00 %
Gesamtbeitrag:	12.454,50 €	Schlussrate:	5.914,50 €
Anzahlung:	0,00 €		

* Kraftstoffverbrauch: Innerorts 7,1, außerorts 4,4, kombiniert 5,4 l/100 km; CO₂-Emissionen: kombiniert 125 g/km. Effizienzklasse D.

SEAT Ibiza Kraftstoffverbrauch: 5,9 - 3,4 l/100 km; CO₂-Emissionen: kombiniert 139 - 89 g/km. Effizienzklassen: E - A.

¹Ein Finanzierungsangebot der SEAT Bank, Zweigniederlassung der Volkswagen Bank GmbH, Gilhofer Straße 57, 38112 Braunschweig, für Privatkunden und Finanzierungsverträge mit 12-60 Monaten Laufzeit. Gültig für SEAT Ibiza Neuwagen. Bonität vorausgesetzt. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem teilnehmenden SEAT Partner. Nicht kombinierbar mit anderen Sonderaktionen. Eine gemeinsame Aktion der SEAT Deutschland GmbH und aller teilnehmenden SEAT Partner. ²1.535,50 € Sonnenrabatt gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung der SEAT Deutschland GmbH für ein vergleichbar ausgestattetes SEAT Ibiza Basismodell. ³Die genannte Prozentangabe beschreibt den Anteil des gesamten im SEAT Werk Martorell, Spanien, produzierten Solarstroms am Gesamtstromverbrauch für die Produktion des Fahrzeugmodells SEAT Ibiza, bei einer angenommenen ausschließlichen Verwendung des gesamten Solarstroms nur für die Produktion dieses Fahrzeugmodells (Berechnung für das Jahr 2013). Abbildung zeigt Sonderausstattung.

AUTOHAUS BELLENDORF GMBH

Pelsstr. 35, 46244 Bottrop

Telefon +49 2045 411100,

info@bellendorf.de, www.bellendorf.de

Sportler des Jahres geehrt

Bei der Sportlerehrung des Gemeindepportverbands kürte die Jury den Rettungsschwimmer des WSV Schermbeck zum Sieger

Schermbecks „Sportler des Jahres 2014“ heißt Thorsten Sonsmann. Ende Januar wurde der Rettungsschwimmer des Wassersportvereins Schermbeck (WSV) bei der Sportlerehrung des Gemeindepportverbands Schermbeck für seine herausragende Leistung gekürt.

Somit fing das Jahr für Thorsten Sonsmann gut an. Denn am Tag nach der Ehrung startete er bei den 27. Deutschen Seniorenmeisterschaften im Rettungsschwimmen in Georgsmarienhütte. In der Staffel mit der DLRG Uetersen holte er dann Silber.

Bei den Weltmeisterschaften in Frankreich hatte Thorsten Sonsmann im September kräftig abgeräumt. Sechsmal Silber und einmal Bronze holte er beim Wettstreit der weltbesten Rettungsschwimmer. Doch auch als Sportlicher Leiter des WSV ist er der Jury aufgefallen. Mr. Baywatch, wie er in Anlehnung an die Fernsehserie aus den 90er Jahren genannt wird, hat zahllosen Kindern das Schwimmen beigebracht. Er erhielt 750 Euro Siegesprämie.

Platz zwei der Sportlerwahl und damit 500 Euro Preisgeld gingen an die Jazz- und Modern-Dance-Formation „Amianto“ vom TC Grün-Weiß Schermbeck, die als Vierte der deutschen Meisterschaften zur WM nach Polen gefahren war und dort unvergessliche Eindrücke gesammelt hatte. Dritte wurde Reiterin Carla Schumacher vom Reiterverein Lippe-Bruch Gahlen. Sie



Foto: Egon Majer

Die Jury hat bei der Wahl zu den Sportlern des Jahres mal wieder ein gutes Händchen bewiesen.

belegte bei den Deutschen Jugendmeisterschaften im Ponyspringen Platz vier und war damit beste Amazone. Einen Sonderpreis hatte sich Juror Olaf Thon für die jüngste und den ältesten Kandidaten der Sportlerwahl überlegt. Thon lud die neunjährige Tennisspielerin und den 76-jährigen Leichtathleten mitsamt Begleitung zu einem gemeinsamen Abendessen ein. *gj*

Anzeige

Dorstener Gesundheitstag 2015

Unter dem Motto „**Wir bekommen ein Baby - Schwangerschaft, Geburt und die Zeit danach**“ veranstalten das St. Elisabeth-Krankenhaus und die Volkshochschule Dorsten gemeinsam den **siebten Dorstener Gesundheitstag**. Es erwarten Sie interessante Fachvorträge, Informationsstände sowie ein buntes Rahmenprogramm.

Nähere Informationen finden Sie unter www.geburtshilfe-kkrn.de

Samstag, 28. Februar 2015
13.00 – 17.30 Uhr
VHS Dorsten,
Im Werth 6,
46282 Dorsten

Lösungen im Wandel. Aktiv!

Volksbank Schermbek stellt Zahlen und Planungen vor – Norbert Scholtholt wird neuer Vorstand der Bank – Nachhaltigkeit der genossenschaftlichen Idee beweist sich

„Der Vorstand der Volksbank Schermbek ist mit dem Geschäftsjahr 2014 gut zufrieden. Im Kundengeschäft konnten wir deutlich wachsen. Wir erreichen ein gutes Ergebnis, aus dem wir unser Eigenkapital stärken und unsere Mitglieder mit Dividende bedienen wollen.“ Mit diesen Worten fasste Bankvorstand Rainer Schwarz das Ergebnis der Volksbank für das letzte Jahr zusammen.

Gleichzeitig betont er aber: „Wir sehen, dass die Erträge nicht mitwachsen. Niedrigzinsen, Regulierungswut und erhöhte Anforderungen der Bankenaufsicht

treffen uns gleich von mehreren Seiten.“ Trotzdem sei der Vorstand der Kreditgenossenschaft „vorsichtig optimistisch“ und wolle die Herausforderungen der nächsten Zeit „aktiv angehen“.

Die Bilanzsumme der Bank stieg um 4,5 Prozent auf 421 Millionen Euro. Wichtiger sei das Gesamkundenvolumen, betont Norbert Scholtholt, Prokurist und zukünftiger Vorstand der Bank. Diese Zahl beschreibt ausschliesslich die Geschäfte, die die Bank mit ihren Kunden und Mitgliedern getätigt hat, also die Summe aller Geldanlagen sowie der Kredite an Firmen,

Häuslebauer und Verbraucher. Hier legte die Volksbank Schermbek deutlich zu, und zwar von 786 Millionen Euro im Jahr 2013 auf 828 Millionen Euro Ende 2014 (plus 5,4 Prozent). „Wachstum im Gesamkundenvolumen kann ein regionales Kreditinstitut nur erreichen, wenn es seiner Kernaufgabe nachkommt: Mehr Geschäft mit seinen Kunden machen“, betonte Scholtholt.

Über das Jahr 2015 hat die Schermbeker Bank das Motto „Lösungen im Wandel. Aktiv.“ gestellt. Vorstand Wilhelm Köster berichtete, dass er Mitte des Jahres nach 45 Jahren im aktiven Dienst in den Ruhestand gehen werde. Konkrete Pläne hat er für die Zeit danach noch nicht. In den letzten Jahrzehnten habe sich manches in der heimatlichen Ökonomie getan, berichtete Köster, einige Themen seien deutlich wichtiger geworden. Als Beispiele nannte er die Bedeutung des regionalen Wirtschaftskreislaufes, die Beteiligung der Menschen an der Energiewende über Bürgerenergiegenossenschaften oder die Erschließung von Bau- und Gewerbeflächen, um den Ort und die Region zu stärken.

Rainer Schwarz verwies auf die Vorteile der Genossenschaftsidee. „Diese Idee ist nun auch der erste Beitrag, mit dem sich Deutschland bei der UNESCO um einen Eintrag

Anzeige



AKTUELL

Profitieren Sie von unserem Angebot
Markisen jetzt zu Winterpreisen!

MARKISEN stein Dorsten
An der Wienbecke 75
Tel.: 0 23 62 / 7 66 16
www.markisen-stein.de

LebensArt

Das Regionalmagazin

Für Schermbek und Umgebung!

Die nächste Ausgabe erscheint am 13. März 2015

Anzeigenschluss ist der 4. März 2015

Weitere Informationen finden Sie unter www.lebensart-magazine.de

in die internationale so genannte Repräsentative Liste des immateriellen Kulturerbes bewirbt. Gerade die Finanz- und Wirtschaftskrise der vergangenen Jahre hat die Nachhaltigkeit der genossenschaftlichen Idee deutlich gemacht. Sie bildete einen Gegenpol zum Investmentbanking.“ Die Nähe zu den Kunden sei der Volksbank schon seit Jahrzehnten eine Herzensangelegenheit, so Rainer Schwarz, und das nicht nur, wenn von Dividenden die Rede sei, sondern auch dann, wenn es um guten Service, Beratung und Konditionen gehe. Nicht zu vergessen, die direkte Unterstützung im sozialen, kulturellen und sportlichen Bereich. Dort hat die Bank im vergangenen Jahr Vereine und Organisationen mit rund 87.000 Euro in Form von Spenden und Sponsoring unterstützt.

Die Bank hat die Beratungskapazitäten aufgestockt. Die größte Filiale der Volksbank – der Internet-Auftritt, der täglich von etwa 1.100 Kunden besucht wird – wird intensiv von sechs Mitarbeitern betreut. Ganz neu: Als eine der ersten Banken in Deutschland bietet die Volksbank Schermbeck eine eigene Info-App an (LebensArt berichtete in der Ausgabe 01/2015).

Ab April ist Norbert Scholtholt Mitglied des Vorstandes. Sichtbar wird Wandel auch an den Gesichtern. Norbert



Foto: Privat

Rainer Schwarz, Wilhelm Köster und Norbert Scholtholt (v.l.n.r.) freuen sich über ein gutes Jahresergebnis der Volksbank.

Scholtholt wird im April in den Vorstand der Bank aufrücken und die Nachfolge von Wilhelm Köster antreten. Der 43-jährige Bankbetriebswirt ist seit 1991 bei der Volksbank Schermbeck tätig, 1995 übernahm er den Bereich Controlling, seit 2005 ist er Abteilungsleiter des Betriebsbereiches. Im Jahr 2010 wurde ihm Prokura erteilt. Privat ist der Familienvater sportlich aktiv: Auf dem Tenniscourt ringt er mit seiner Frau und den beiden Töchtern um jeden Ball, in der Ruster Fußballmannschaft jagt er seit über zwanzig Jahren Tore. *gj*

Anzeige



Die Familie dreht am Rad auch Ihren Wirtshaus!

Hotel - Restaurant „Zur Mühle“

Familienbetrieb seit 1902 • Ernst Banninghoff • Team Mölder

Gahlener Langschläfer-Frühstück

- 8 bis 12 Uhr
- jeden Tag
- 9,50 € pro Person
- inkl. Kaffee und Tee




Hotel • Restaurant • Partyservice


Kirchstr. 78 • 46514 Schermbeck-Gahlen
Telefon: 0 28 53 / 91 84 00

www.gaststaette-zur-muehle.de

Keine halben Sachen!



Seit 1976 der Zeit eine Idee voraus.



SCHULTE-REPEL

Optik Schulte-Repel GmbH

Kirchplatz 1 • 02362-25382 | Borkener Str. 114 • 02362-699490

Luxus, der bezahlbar ist

Schermbeck hat mit Uli Schott einen neuen Herrenausstatter, der durch hochwertige Qualität und anspruchsvolle Philosophie punktet

„Es ist an der Zeit eine Marke zu gestalten, die beste Produktionsstätten, edelste Tücher und feinste Details miteinander vereint“, heißt es auf der Internetseite von „Uli Schott – The unknown brand“. Mit dieser Marke hat er einen Onlinehandel eröffnet und sich nun im Gebäude der Steuerakademie an der Maassenstraße 79 mit einem Showroom und Lagerverkauf niedergelassen.

Erfahrungen sammelte er viele Jahre bei Peek & Cloppenburg und zuletzt als Einkäufer bei Ansons. „Im Laufe meines Berufsleben habe ich eine Leidenschaft für hochwertige Bekleidung entwickelt. Das führte mich dazu, eine eigene Marke zu gestalten, die moderne zeitgemäße Bekleidung im mediterranen Stil bietet. Ein Hauch von Luxus in einem Preissegment, das erschwinglich ist.“ Dazu kommt, dass ihm die Sozialverträglichkeit seiner Kleidung wichtig ist. „Ich setze auf italienische Oberstoffe und die Anfertigung erfolgt in Portugal. Die Knöpfe und andere Zusatzmaterialien sind ebenfalls aus westeuropäischer Herkunft.“ Also weder Kinderarbeit noch Ausbeutung. Als ehemaliger Fußballer ist ihm Fairplay wichtig und die „Geiz ist Geil“-Haltung sowohl von Firmen als auch von Kunden entspricht nicht seiner Philosophie. „Ich merke, dass immer mehr Käufer Wert auf Nachhaltigkeit legen, die gesamte Produktionskette sowie die Emissionsverträglichkeit der Produkte muss stimmen. Und ich kann das zu einem vernünftigen Preis anbieten.“ Die Kollektion reicht von Formal Business bis Smart Casual, Hemden, Sakkos, Anzüge und Businesshosen – alles super bequem und chic zugleich. Im Schermbecker Ladenverkauf gibt es Prozente, da der Versand nicht anfällt. Ein Laden in einer Innenstadt sei für den Jungunternehmer keine Alternative gewesen.



Foto: Gundis Jansen-Gatz

Uli Schott bietet ab sofort in Schermbeck Herrenmode an, die sich durch edle Stoffe und perfekte Verarbeitung auszeichnet.

„Männer gehen meist am Wochenende einkaufen“, deshalb sind die Öffnungszeiten auch freitags von 15 bis 19 Uhr und samstags von 10 bis 14 Uhr. Dann heißt es: entspannt anprobieren, einen Kaffee trinken und gute Beratung genießen. Eine schöne Geste: Jeder Käufer erhält einen Glücksscent, den dieser ans Revers heften kann. Und er bietet einen ganz besonderen Service an: „Ich öffne auf Wunsch auch außerhalb der normalen Öffnungszeiten. Anruf genügt“. *gj*

Anzeige

Weltweit tatkräftig.

60 JAHRE
Diakonie 
Katastrophenhilfe

Soforthilfe, Wiederaufbau und Prävention. **Jeden Tag. Weltweit.** Ihre Spende hilft. IBAN: DE26 2106 0237 0000 5025 02

Genuss für Allergiker

Gahlens Gaststätte „Zur Mühle“ hat eine gesonderte Speisekarte für Allergiker – Neue EU-Verordnung ist seit Dezember gültig

Seit dem 13. Dezember gilt eine neue „Lebensmittelinformationsverordnung“, nach der gastronomische Betriebe ihre Speisekarten hinsichtlich 14 allergieauslösender Stoffe deklarieren müssen. Im Restaurant „Zur Mühle“ in Gahlen hat Thorsten Benninghoff eine separate Speisekarte erstellt.

Mit der Kennzeichnungspflicht – von Nüssen bis Milch – reagieren EU und Bund auf die steigende Zahl der Allergiker. Nach Angaben des Allergie- und Asthmabundes sind in Deutschland bis zu sechs Millionen Menschen von einer Allergie gegen bestimmte Nahrungsmittel betroffen. „Bislang fragten Allergiker direkt nach, ob das gewünschte Gericht unverträgliche Zutaten enthält“, sagt Thorsten Benninghoff, „mit der neuen EU-Verordnung müssen wir 14 Zutaten extra deklarieren.“ Der Gahlener Gastwirt hält die Regelung grundsätzlich für gut, wenn die Umsetzung nicht zu kompliziert wird. Schwierig wird es bei Wechselgerichten und der Tageskarte. „Da müssen wir dann den Koch nach den Zutaten fragen und sie mündlich an den Gast weitergeben. Für die konstante Karte haben wir nun einmal alle Allergene aufgelistet und

in einer separaten Karte notiert.“ Thorsten Benninghoff sieht es als Service an den Gästen und weniger als Belastung. Doch es wird mehr. Neben der Allergiker-Liste werden immer häufiger vegetarische und auch vegane Gerichte angefragt. „Unsere Gäste sollen sich bei uns gut und sicher fühlen und wissen, dass wir auf ihre Bedürfnisse eingehen.“ Zu den 14 allergieauslösenden Stoffen gehören neben Laktose und Nüssen auch Scampi, Shrimps oder andere Krebstiere, Senf, Eier, Sesamsamen und vor allem Sellerie. „Sellerie ist ein starkes Allergen und wird in vielen Produkten als Würzmittel genutzt. Besonders in Fertigsuppen aber auch in Wurstwaren oder Ketchup wird Sellerie eingesetzt. Auch Eier müssen gekennzeichnet werden. Und die sind ja auch in vielen Gerichten enthalten“, sagt Thorsten Benninghoff. Aber er ist optimistisch und findet, dass man offensiv damit umgehen sollte, dann können sich alle Betroffenen darauf einstellen und weiter Essen gehen. *gj*

Anzeige



Foto: Privat

Für Thorsten Benninghoff von der Gastsätte „Zur Mühle“ war es keine Frage, die neue Verordnung umzusetzen. Die Gäste danken es ihm.

Neu in Raesfeld

Petra Günzel Heilpraktikerin

MEINE SCHWERPUNKTE

- Therapie mit REHATRON™alpha (N.I.I.T.)
- natürliche Zellregeneration
- Aktive Ernährungsberatung
- Mikronährstofftherapie
- Darmsanierung
- Stärkung des Immunsystems
- Regulierung des Säure-/Basen-Haushalts
- Blutegel-Therapie



Borkener Straße 2
46348 Raesfeld
Tel. 0 28 65 / 2 04 89 42
info@hp-guenzel.de
www.hp-guenzel.de

Mitglied im Bund Deutscher Heilpraktiker e.V.

Die Heinz Hartmann GmbH aus Dorsten, Großhandel mit Floristen- und Dekorationsartikeln, startet wieder voll durch

90% der Arbeitsplätze konnten erhalten werden

Im August 2013 entnahm man einem Artikel der Tagespresse, dass der Dorstener Familienbetrieb Heinz Hartmann GmbH Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens gestellt hatte. Es ist immer ein komisches Gefühl, wenn man von einer „Insolvenz“ eines bekannten Betriebes liest oder hört. Oft sind auch unmittelbare Freunde oder Bekannte als Arbeitnehmer betroffen.

Das Frühjahrsgeschäft ist im vollen Gange

Heute ist das Insolvenzverfahren abgeschlossen, positiv abgeschlossen! Die Heinz Hartmann GmbH hat das Insolvenzverfahren erfolgreich gemeistert und konnte die Insolvenz erfolgreich abwenden. „Das Frühjahrsgeschäft ist im vollen Gang“, freut sich Heinz-G. Hartmann mit seinen Mitarbeitern. Lebensart traf sich mit Heinz-G. Hartmann zu einem Interview.



„Die Ideen und Ratschläge von Steuerberater Volker Brieskorn (l) und Steuerberater und RA Mathias Sprick (r) führten zu ungemein positiven Ergebnissen“, berichtet Heinz-G. Hartmann (m).

LebensArt: Hallo Herr Hartmann, wie ist der aktuelle Stand der Dinge in Bezug auf das am 1.11.2013 eröffnete Insolvenzverfahren?

Heinz-G. Hartmann: Die Gläubigerversammlung hat am 3.11.2014 den Insolvenzplan genehmigt. Nachdem wir alle Bedingungen des Planes erfüllt hatten, hat Insolvenzverwalter RA Eberhard Stock am 11.12.2014 die Aufhebung der Insolvenz beantragt. Dieses hat das Amtsgericht Essen dann Anfang Januar bestätigt. Wir konnten das Insolvenzverfahren somit erfolgreich meistern!

LebensArt: Worin liegt denn der Ursprung, dass ein Dorstener Traditions- und Familienunternehmen in solch eine prekäre Situation geraten kann?

Heinz-G. Hartmann: Der eigentliche Ursprung liegt schon lange zurück. Mit der Wiedervereinigung vor 25 Jahren ergab sich für uns die Möglichkeit in den neuen Bundesländern zu investieren. Zunächst lief alles mehr als positiv. Doch nachdem wir im Jahr 1994 unsere neuen Räume in Halle eingeweiht hatten, folgte alsbald die Ernüchterung. Im nur gut 20 km entfernten Norden von Leipzig wurde Deutschlands größter Frischmarkt mit Fördermitteln geplant, der dann Ende 1995 eröffnet wurde. Darunter auch zwei große Betriebe mit Floristenbedarf, sowie Frischblumen und Topfpflanzenhändler. Hier hatte der Kunde alles unter einem Dach. Dagegen hatten wir natürlich keine Chance und mussten unseren Betrieb einstellen. Natürlich waren die Kredite für den Bau des neuen Betriebes noch nicht abbezahlt. Diese Darlehen haben uns dann viele Jahre später fast das Genick gebrochen.

LebensArt: Wie müssen wir uns einen Insolvenzantrag vorstellen?

Heinz-G. Hartmann: Nachdem wir am 18.08.2013 den Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens gestellt hatten, wurde vom Amtsgericht Essen Herr RA Eberhard Stock aus der Krefelder Kanzlei „Niering, Stock, Tömp“ zum Insolvenzverwalter bestellt. Dieses

war für uns ein großer Glücksgriff! Herr RA Stock hat sich sofort um die Weiterführung der Heinz Hartmann GmbH bemüht. Das hat uns gerettet.

LebensArt: Und der Insolvenzverwalter macht dann alles alleine?

Heinz-G. Hartmann: Natürlich nicht! Herr RA Eberhard Stock hat Herrn Stefan Schaap von der Beratungs- und Managementgesellschaft "ad tempus" zur Unterstützung der Geschäftsführung im Insolvenzverfahren und der Liquiditäts- und Rentabilitätsplanung beauftragt. Des Weiteren war auch unser langjähriger Steuerberater Volker Brieskorn aus der Sozietät Woltsche, Brieskorn & Partner GbR sowie Rechtsanwalt und Steuerberater Mathias Sprick von Anfang an dabei und haben eine Vielzahl von steuerlichen und rechtlichen Fragestellungen für mich und meine Familie beantwortet so wie entsprechende Gestaltungsmöglichkeiten aufgezeigt. Deren Ideen und Ratschläge führten zu ungemein positiven Ergebnissen, die wir vorher nicht für möglich gehalten hätten. Aufgrund dieser positiven Entwicklung habe ich dann Herrn Thomas Breymann, Steuerberater und Rechtsanwalt, mit der Ausarbeitung eines Insolvenzplanes beauftragt, welcher in der Gläubigerversammlung vom 3.11.2014 mit überwältigender Mehrheit genehmigt wurde. Ergebnis: Wir sind seit Januar 2015 wieder selbstständig.

LebensArt: Im Falle einer Insolvenz fühlt man sich als Unternehmer bestimmt auch oft alleingelassen, oder?

Heinz-G. Hartmann: Wir hatten da großes Glück! Es ist mit Sicherheit nicht einfach diesen Schritt zu gehen. Doch ich hatte nicht nur das Glück die schon genannten Personen an meiner Seite zu haben. Mein ganz großer Dank geht an meine Mitarbeiter! Sicherlich, wir mussten von einst 40 Angestellten sechs entlassen, aber mit 34 geretteten Dorstener Arbeitsplätzen ist das ein sehr gutes Ergebnis in einer Insolvenz. Und eben ohne diese Mitarbeiter, die uns erstens die Treue gehalten haben und zweitens die ganze Zeit über ihre volle Energie der Firma zur Verfügung gestellt haben, wäre es viel schwieriger geworden, erfolgreich aus dem Insolvenzverfahren zurück zu kommen. Diesen meinen Mitarbeitern gehört hierfür ein besonders großer Dank!

LebensArt: Wie sieht die Zukunft der Heinz Hartmann GmbH denn aus?

Heinz-G. Hartmann: Seit vielen Jahren findet in der Floristik ein Schrumpfungprozess statt. Familienbetriebe verschwinden, was der riesigen Konkurrenz an Großvertriebsformen in der Floristik, zum Beispiel Baumärkten oder Gartencenterketten, geschuldet ist. Wir haben dem Rechnung getragen und uns den neuen Marktbedingungen angepasst. Gemeinsam haben



Heinz-G. Hartmanns (r.h.) besonderer Dank gilt seinen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen die in der kritischen Phase ihre volle Energie in die Heinz Hartmann GmbH gesteckt haben.

wir mit frischen Ideen interessante, neue Geschäftsfelder erarbeitet, die uns in eine positive Zukunft führen. Hier sei noch einmal erwähnt: Unsere ganz große Stärke ist unser hervorragendes Fachpersonal. Gemeinsam, das haben wir alle erfahren, gemeinsam sind wir stark!

LebensArt: Das heißt, die Heinz Hartmann GmbH ist für die Zukunft wieder gut aufgestellt?

Heinz-G. Hartmann: Wir sind für die Zukunft top aufgestellt. Wir präsentieren in Dorsten über 20.000 hochaktuelle Artikel auf 7.000 qm Verkaufsfläche und betreiben eine Filiale von 1.000 qm im Blumengroßmarkt Landgard in Oberhausen. Mit vier Verkaufsfahrern sind wir flexibel und können unsere Kunden im Wochenrhythmus beliefern. 10.000 Artikel können rund um die Uhr in unserem Online-Shop geordert werden. Allein unsere absolut trendige Frühjahrs- und Osterkollektion umfasst einige tausend Artikel.

LebensArt: Herr Hartmann, wir danken für das tolle Gespräch und ihren darin vermittelten offenen Umgang mit dem Insolvenzverfahren. Wir wünschen Ihnen und Ihren Mitarbeitern eine erfolgreiche Zukunft!

Interview: Christian Sklenak

Heinz Hartmann GmbH
Großhandel mit Floristen- und Dekorationsartikeln,
Verkauf ausschließlich an gewerbliche Nutzer
 34 Angestellte, 20.000 Artikel auf 7.000 qm Verkaufsfläche,
 Online-Shop mit über 10.000 Artikeln

1928 gegründet von Gottfried Hartmann als Bindekunstwerke Hartmann

1964 geht die Firma über auf Sohn Heinz Hartmann

1983 Heinz Hartmann holt seinen Sohn Heinz-G. Hartmann in die Geschäftsführung und wandelt die Firma um in eine GmbH

1994 Heinz Hartmann steigt aus der Firma aus und Heinz-G.

Hartmann führt die Firma ab sofort in dritter Generation mit seiner Schwester Ilse und seiner Ehefrau Hildegard fort

Anzeige

Dorsten • Hainichen
 www.woltsche-up.de

WOLTSCH, BRIESKORN + PARTNER GBR

STEUERBERATUNG WIRTSCHAFTSPRÜFUNG WIRTSCHAFTSBERATUNG

Baldurstr. 80 | 46284 Dorsten | 02362 9154-0
 Schulze-Dellitzsch-Str. 3 | 46244 Kirchhellen | 02045 4142330
 info@woltsche-up.de | www.woltsche-up.de

Einladung zum Vortrag:

Schöner Rasen

**Wünschen Sie sich einen Rasen, saftig grün,
belastbar und kräftig?
Frei von Moos, Unkraut und Klee?**

Der Rasenexperte der Fa. Oscoma erklärt Ihnen alles Wissenswerte zum Rasen, Gesunder, fruchtbarer Boden, eine bedarfsgerechte Ernährung, Standortwahl und die richtige Pflege bilden die Basis eines schönen, gepflegten Zierrasens.

Wir laden Sie herzlich zu einem 60-minütigen Vortrag ein, der Sie umfassend zum Thema Rasen informiert.
Bitte melden Sie sich an, wir stellen entsprechend Sitzplätze zur Verfügung.

**Besuchen Sie unser Rasenseminar am:
Freitag, den 13.03.2013 um 17 Uhr**

FASSELT

Ihr Fachmarkt für Bauen und Heimwerken

**BAU
GARTEN
HAUSHALT**

Bau- und Heimwerkermarkt Fasselt GmbH & Co. KG

Marellenkämpfe / Ecke Dorstener Straße

46514 Schermbeck

Telefon 0 28 53 / 95 41 10 • Fax 0 28 53 / 53 49

Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.00 - 18.30 Uhr • Sa 8.00 - 14.00 Uhr



Die Teilnahme ist kostenlos.
Bitte melden Sie sich an.

Landgasthof Triptrap



Wildbuffet

Zum Abschluss der Wildsaison bieten wir Ihnen noch einmal **unser beliebtes Wildbuffet**

Termin: 27. und 28. Februar ab 18.30 Uhr

zum Sonderpreis von **25,00 €**

Ostern

An beiden Ostertagen bereiten wir für Sie ein Familien-Osterbrunch in der Zeit von 9.30 - 14.00 Uhr

18,50 €

oder Sie wählen aus unserer Osterkarte

Mittagstisch von 12.00 - 14.00 Uhr

Abendstisch von 12.00 - 14.00 Uhr

Schnitzelbuffet

ab 4. März jeden Mittwoch ab 18.00 Uhr

12,50 €

www.restaurant-triptrap.de

Erlenerstraße 292 • 46514 Schermbeck • Telefon: 0 28 53/22 13



MEIN ERBE IST DAS OKAVANGO-DELTA TESTAMENTE FÜR DIE NATUR

Unser kostenfreier Ratgeber beantwortet Ihnen Fragen zum Thema „Testament und Patientenverfügung“

Helfen Sie dem WWF mit Ihrem Testament, die Naturschätze unserer Erde auch für die kommenden Generationen zu bewahren.

Eine Testamentspende für den WWF ist eine besonders großzügige Hilfe für bedrohte Tierarten und ihre Lebensräume. Weltweit setzen wir uns dafür ein, die biologische Vielfalt zu erhalten. **Sie können dazu einen bleibenden Beitrag leisten.** Ihre Spende ist von der Erbschaftsteuer befreit und kommt somit der Natur in vollem Umfang zugute.

WWF Deutschland | Gaby Groeneveld | Reinhardtstraße 18 | 10117 Berlin

gaby.groeneveld@wwf.de | wwf.de/testamente

Telefon 030 311 777-730



Tanze Samba die ganze Nacht

Karneval in Rio de Janeiro gilt als die größte Party der Welt – Höhepunkt der Feierlichkeiten ist die Parade der Sambaschulen im Sambódromo im Februar

Fantasievolle, aufwendig gestaltete Glitzer- und Federkostüme, gigantische Motivwagen, lautstarke Trommelklänge und leicht bekleidete Samba-Tänzerinnen, die zu heißen Rhythmen die Hüften schwingen: Wenn der Karneval in Rio de Janeiro seinen Höhepunkt erreicht, verwandelt sich die brasilianische Stadt des Zuckerhuts in ein Feuerwerk der Farben. Wer schon vom rheinischen Karneval nicht genug bekommen kann, wird an diesem spektakulären Fest seine helle Freude haben. Vom 13. bis zum 18. Februar können Jecken und Narren die heiße Phase des Karnevals in Rio wieder live erleben.

In Brasilien beginnen die Feierlichkeiten am Freitag vor Aschermittwoch. Dann wird tagelang auf den Straßen gefeiert, gesungen und getanzt. Den Höhepunkt bildet schließlich die Parade der Sambaschulen im Sambódromo da Marquês de Sapucaí – kurz

Sambódromo. Die im Jahr 1984 von Oscar Niemeyer erbaute Tribünenstraße im Stadtteil Cidade Nova ist etwa 700 Meter lang und fasst 88.500 Zuschauer.

Einen Hinweis auf die Ursprünge der Veranstaltung liefert der Begriff Karneval: Er leitet sich ab vom lateinischen Wort „Carne Vale“, was übersetzt so viel heißt wie „Abschied vom Fleisch“. Schließlich findet das Straßenfest in den letzten Tagen vor der Fastenzeit statt, die am Aschermittwoch beginnt und bis zum Osterfest andauert. Bereits im Jahr 1840 wurde der erste Karneval in Rio de Janeiro veranstaltet – allerdings ohne Samba. Überraschenderweise schwangen die Menschen ihre Hüften anfangs zu Polka und Walzer. Der heute bekannte brasilianische Samba wurde erst 1917 eingeführt. Ursprünglich stammt dieser aus Westafrika. Die Musik haben Sklaven mitgebracht, die das ehemalige koloniale Mutterland Portugal ab der



die sogenannte „Liga Independente das Escolas de Samba do Rio de Janeiro“ wurde gegründet. Dieser organisiert die jährlich stattfindende Parade gemeinsam mit dem Tourismusbüro der Stadt.

Mitte des 16. Jahrhunderts importieren ließ. Nach der Abschaffung der Sklaverei 1888 ließen sich viele von ihnen im Süden Brasiliens nieder und sorgten dafür, dass Samba dort zunehmend an Popularität gewann. Musiker und Tänzer kamen regelmäßig an bestimmten Orten zusammen, um ihr Talent zu präsentieren. Irgendwann bildeten sich daraus Gruppen und Clubs, die kleine Wettbewerbe austrugen. In der Folge entstanden schließlich die Sambaschulen. Sogar ein Verband,

Bereits am Freitag vor Aschermittwoch übergibt der Bürgermeister von Rio de Janeiro symbolisch den Schlüssel der Stadt an König Momo, dem Sinnbild des Karnevals. Im Anschluss starten in der ganzen Stadt Straßenumzüge und Karnevalsbälle, an denen jeder teilnehmen kann. Für Touristen eignet sich auch ein Besuch der sogenannten Aufstiegs- oder Goldgruppen-Parade am Karnevalsfreitag und -samstag im Sambódromo, bei der die Sambaschulen um einen

Anzeige



POMP
Druckerei und Verlag
Peter Pomp GmbH

POMP – das Druck- und Verlagshaus mit modernster Ausstattung, jahrzehntelanger Erfahrung und flexiblem Workflow. Wir fahren die Qualität Ihrer Drucksachen hoch und halten dabei die Kosten am Boden.

POMP • Gabelsbergerstr. 4 • 46238 Bottrop • Fon 0 20 41/74 71-33 • E-Mail info@pomp.de

www.pomp.de • E-Mail: info@pomp.de

Platz in der Sondergruppe für das nächste Jahr kämpfen. Diese Präsentationen bewegen sich auf sehr hohem Niveau, dennoch sind die Eintrittskarten verhältnismäßig günstig.

Zu den Highlights zählen unter anderem auch der Cordão do Bola Preta Ball in Leblon oder der Magic Ball im Copacabana Palace Hotel, bei dem sich sicher auch die eine oder andere Berühmtheit die Ehre gibt. Mitten auf Rios Straßen sorgen die sogenannten Blocos für gute Stimmung – teilweise schon seit Januar. Bei diesen Straßenumzügen ziehen Wagen mit Musik durch die Stadt und animieren zum Mittanzen. Zu den berühmtesten zählen der Umzug des Vereins Cordão do Bola Preta in Rios Innenstadt, der am Karnevalssamstag beginnt, sowie die Straßenparty Banda de Ipanema, die an drei verschiedenen Tagen stattfindet.

Ihren spektakulären Höhepunkt finden die Feierlichkeiten dann in der Parade der Sambaschulen im Sambódromo, die um den Karneval-Meistertitel kämpfen. Am Karnevalssonntag und -montag treten insgesamt zwölf Sambaschulen mit jeweils 3.000 bis 5.000 Teilnehmern und jeweils fünf bis acht Festwagen auf. Ähnlich wie beim Fußball ist der Umzug in Divisionen aufgeteilt, in der es Auf- und Abstiegsplätze gibt. Eine Jury aus Punktrichtern bewertet dann die Performance der Vereine. Jede Schule muss sich für ihren großen Auftritt ein Thema aussuchen, auf das die Festwagen und die Kostüme ausgerichtet werden.

Wer dabei sein möchte, sollte sich frühzeitig um Eintrittskarten kümmern, da die Tickets oftmals schon



© tokanuwi / pixelio.de

Im Sambódromo in Rio de Janeiro kämpfen Sambaschulen im Februar wieder um den Karneval-Meistertitel.

Monate vor der Veranstaltung ausverkauft sind. Für das kleinere und mittlere Budget eignet sich ein Platz auf der Haupttribüne. Aber auch Luxus Suiten, Camarotes oder Logen stehen zu Verfügung. Am aufregendsten ist es aber, selbst an der Parade teilzunehmen: Als zahlender Gast, kann man bei den Sambaschulen auch mitmarschieren. Allerdings muss man sich dafür ein Kostüm von der jeweiligen Schule kaufen, das um die 200 Euro kosten kann, und im Vorfeld an einem Choreografie-Crashkurs teilnehmen. Am Aschermittwoch finden dann die Punkteauszählung und die große Siegesfeier statt. Die sechs Bestplatzierten ziehen am folgenden Samstag noch einmal durchs Sambódromo. Direkt im Anschluss beginnen die Sambaschulen bereits mit den Vorbereitungen für das nächste Jahr.

Wer möglichst viel vom Karneval in Rio sehen möchte, sollte seine Reise gut planen. Da in der Karnevalszeit in Rio de Janeiro an jeder Ecke getanzt und gesungen wird, kann man sich aber auch einfach vom Straßenkarneval mitreißen lassen. *jh*

Anzeige

Edelstahlarbeiten - Treppenanlagen - Geländerbau

LUDGER ZENS
Metallbau - Schlosserei
Handwerkliche
Schmiedekunst

LUDGER ZENS
MODERNE METALLGESTALTUNG

Im Heetwinkel 42
46514 Schermbeck
Tel. 02853 - 44 88 48
Fax. 02853 - 44 88 50
info@ludgerzens.de

WWW.LUDGERZENS.DE

LANDHAUS WORTELKAMP

SPANISCHER ABEND

Wir begrüßen Sie mit einer Vielfalt von Tapas, spanischen Gitarrenliedern und Live-Gesängen von Ben Papst im Landhaus Wortelkamp.

Freitag, den 6. März 2015
Beginn: 19 Uhr
39,90 € pro Person
Bitte reservieren Sie rechtzeitig Ihren Tisch.

Simone und Pit Schneider | www.landhaus-wortelkamp.de
Weseler Straße 99 | 46514 Schermbeck | Telefon 0 28 58 / 60 46
Telefax 0 28 58 / 78 41 | reservierung@landhaus-wortelkamp.de

Liebeskind bei Verwiebe Optik

Messeneuheiten finden ihren Platz in Schermbeck – Eine besondere, farbenfrohe und charmante Sonnenbrillen-Kollektion

„Die neuen Sonnenbrillen von Liebeskind stehen aus dem aktuellen Angebot heraus und sind als Messeneuheiten sehr gefragt“, erklärt Optikermeister Peter Verwiebe im Gespräch mit LebensArt. Der Berliner Markenhersteller, bekannt in erster Linie für Handtaschen, Schuhe, Fashion und modische Accessoires wie Gürtel, Schals und Schlüsselanhänger präsentierte jüngst auch ausgewählte Sonnenbrillen in eigenem Design.

„Meine Tochter hat mich darauf gebracht, nach Liebeskind-Brillen zu schauen“, sagt Peter Verwiebe. „Sie sind farbenfroh, kreativ und wecken die Vorfreude auf schöne Sommertage.“ Die Liebeskind-Sonnenbrillen gehören zu dem umfassenden Angebot bei Optik Verwiebe im Bereich Sonnenbrillen. „Wir geben einen Ausblick auf sonnige Tage im Frühling und Sommer 2015 und freuen uns, dass wir mit diesen modischen Neuheiten aufwarten und für unsere Kunden eine große Auswahl bereithalten können.“

Die Liebeskind-Kollektion setzt drei Schwerpunkte, die sich auf Grund ihres Wiedererkennungseffektes generationenübergreifend anheften. Frauen kommen auf den Geschmack. Von elegant bis sportlich, von klassisch bis mondän kommt Liebeskind daher. Zum einen bietet Liebeskind ein feines, schmales Gestell, kombiniert mit extra großen Gläsern, die die Finität der Brille hervorheben. „Puristisch und elegant lässt sie sich unkompliziert kombinieren und wird besonders in



Mit der neuen Liebeskind-Sonnenbrillen-Kollektion hält ein bisschen Hauptstadt Einzug in Schermbeck.

den kräftigen Farbtönen zum tollen Stilelement.“

Auf der anderen Seite setzt die klassische Pilotenbrille, inzwischen Liebling der Frauenwelt, mit frischem Design, großen Gläsern mit leichtem Farbverlauf und kräftigen Farben Akzente. Ein besonderer Hingucker aber ist die charmante Brille in der beliebten Cateye-Form der 50er Jahre, die Liebeskind mit dem Stil von Heute versieht. Das markante Gestell schmeichelt fast jeder Gesichtsform und ist nicht ohne Grund schon seit Marilyn Monroe ein Klassiker.

Anzeige

Selbst online gestalten.
Wunschteppich
nach Maß!

Carpet Center
linea naturale Textildesign GmbH
Carpet:Center Showroom
Marienstr. 51 46284 Dorsten
Tel. 02362 965453
www.carpetcenter.de

so wie der Schreiner, kann's keiner ...

**Schreinerei
Grewing**

Qualität seit 1946

www.schreinerei-grewing.de
info@schreinerei-grewing.de

Lichtenhagen 34
46514 Schermbeck
Tel. 0 28 53 / 29 85
Fax 0 28 53 / 54 29

Maßarbeit aus Holz:

- Innenausbau
- Holz- & Kunststofffenster / -türen
- Haus- und Innentüren
- Möbel-Maßanfertigungen
- Terrassenüberdachungen
- Modernisierungsmaßnahmen
- Sicherheitstechnik nach DIN 18104
- und vieles mehr

Petra Günzel ist angekommen

Die Wahl-Schermbeckerin eröffnet ihre Heilpraxis vor der eigenen Haustür – Gelungener Start in Raesfeld



Gerne nutzt Petra Günzel die Therapie mit Rehatron™alpha zur natürlichen Zellregeneration.



Fotos: Privat

Heilpraktikerin Petra Günzel hat sich zu Jahresbeginn einen großen Traum erfüllt und ihre Praxis in Raesfeld eröffnet.

Petra Günzel hat es geschafft. Die ehemalige Groß- und Außenhandelskauffrau, die 2008 der Liebe wegen nach Schermbeck zog, hat ihr damals gefasstes Ziel erreicht. Die erfahrene Unternehmerin verkaufte ihren Obst- und Gemüsehandel und wechselte erfolgreich in ihren neuen Beruf. Die Gespräche mit Kunden über gesunde Ernährung, die Vorzüge von Obst und Gemüse auf dem Speiseplan, führten sie in eine intensive Lernphase.

„Ich habe einen sehr aufwändigen Weg beschritten“, erzählt Petra Günzel im Gespräch mit LebensArt. „Nach den vielen Jahren in meiner alten Branche war es Zeit für Veränderung. Ich habe zunächst Ernährungsberatung gelernt und wollte mehr.“ Es folgte eine dreijährige Ausbildung zur Heilpraktikerin in Bochum und einhalb Jahre berufliche Tätigkeit in Essen. „Nun bin ich am Ziel und habe Anfang des Jahres meine eigene Praxis eröffnet“, freut sich Petra Günzel.

Die Heilpraktikerin, die Mitglied im Bund Deutscher Heilpraktiker ist, wollte in oder nahe ihrer Wahl-Heimat Schermbeck praktizieren und fand schnell die passenden Räume an der Borkener Straße 2 in Raesfeld. „Es ist eine schöne Praxis, doch war mir bei der Entscheidung für den Standort noch wichtiger, dass sie barrierefrei erreichbar ist und direkt neben einem Parkplatz liegt“, betont Petra Günzel, die auch neben ihren Kernarbeitszeiten Termine nach Absprache vergibt. „Besonders Berufstätige, aber auch in der Familie

stark eingespannte Mütter und Väter suchen Hilfe, haben es aber oft schwer, tagsüber Zeit zu finden.“

Neben der aktiven Ernährungsberatung, die neben dem gemeinsamen Einkaufen auf Wunsch auch das gemeinsame Kochen beinhaltet, setzt die engagierte Heilpraktikerin Schwerpunkte im Bereich der Mikronährstofftherapie. „Innerhalb dieser Therapie analysiert man die im Körper natürlich vorkommenden Substanzen und stellt fest, inwieweit durch ungünstige Lebensumstände wie zum Beispiel falsche Ernährung, Medikamente oder Umweltgifte Mangelerscheinungen aufgetreten sind“, erklärt Petra Günzel. „Daraus ergibt sich der persönliche Bedarf zur Gesundung.“

Außerdem setzt die Heilpraktikerin auf Anwendungen zur Stärkung des Immunsystems und zur Darmsanierung. Zu ihren traditionellen Therapien gehört die mit Blutegeln, die bereits bei den alten Ägyptern Anwendung fand und auf die Entstauung von Blutgefäßen und die Entgiftung des Körpers ausgerichtet ist.

Besonders stolz ist Petra Günzel auf ihre Therapie mit Rehatron™alpha zur natürlichen Zellregeneration, die zudem aktivierend auf das Immunsystem wirkt.

Weitere Informationen zu dieser Therapie und zu der neuen Praxis von Petra Günzel findet man im Internet unter www.hp-guenzel.de oder direkt vor Ort. Telefonische Absprachen sind unter (02365) 2048942 möglich.

„Similia similibus curentur“

Ellen Hater ist mit ihrer Praxis umgezogen und fühlt sich in den neuen Räumen sehr wohl – Ihre Patienten können nun ohne Hindernisse zu ihr kommen

Barrierefrei und mit ausreichend Parkplätzen vor der Tür – so gestaltet sich die neue Praxis Im Heetwinkel 51, die Heilpraktikerin Ellen Hater zum 1. Januar bezogen hat. „Die Praxis ist ebenerdig und meine Patienten können mich besser erreichen, auch wenn ich nicht mehr an der Mittelstraße ansässig bin“, sagt sie.

Räumlich hat sie sich zwar etwas verkleinert, aber der Neubau wurde nach ihren Wünschen gebaut und zeichnet sich durch große, helle und freundliche Räume aus. „Ein paar Bilder fehlen noch, aber mir gefällt es sehr gut und ich fühle mich wohl. Die ersten Patienten haben mir auch schon gesagt, wie gut sie sich hier aufgehoben fühlen.“ Ellen Hater hat sich neben der klassischen Homöopathie auch auf die Iris Diagnostik spezialisiert. Weitere Therapieschwerpunkte sind die Dorn-Breuß-Therapie sowie die sanfte Chiropraktik. Dabei handelt es sich um eine sanfte

Behandlungsmethode, mit der sich Wirbelsäulenblockaden und Gelenkblockaden rasch und dauerhaft beseitigen lassen. „Mit Dorn-Breuß lassen sich viele Beschwerden lindern“, weiß Ellen Hater.

Vor allem bei Kindern und Babys sind verschobene Wirbel und Gelenke oft Ursache für Konzentrationsstörungen, Entwicklungsstörungen, Schreien, Unruhe oder auch ADS/ADHS.

Menschen mit Erschöpfungssyndromen sind bei Ellen Hater ebenso richtig, wie Frauen in den Wechseljahren oder pubertierende Jugendliche. „Die Hormonschwankungen können lästige aber auch persönlichkeitsändernde Wirkungen haben. Da kann man sehr gut mit homöopathischen Mitteln gegensteuern. Auch chronisch Kranke können bei Ellen Hater begleitend zu anderen Therapien behandelt werden. „Da schließen sich Homöopathie und Allgemeinmedizin nicht aus“, sagt die Heilpraktikerin, die gerne nach dem Grundsatz „Similia simili-



Foto: Gundis Jansen-Gatz

Ellen Hater ist mit ihrer Heilpraxis umgezogen. Die neuen Räume Im Heetwinkel 51 sind barrierefrei erreichbar und es gibt ausreichend Parkplätze vor der Tür.

bus curentur – Ähnliches möge durch ähnliches geheilt werden“ arbeitet.

Terminvereinbarung telefonisch unter (02853) 44 80 22.

Anzeige

Ellen Hater
Heilpraktikerin

Klassische Homöopathie
Irisdiagnose
Dorn-Breuß-Therapie
Sanfte Chiropraktik

Im Heetwinkel 51
46514 Schermbeck
Tel.: 0 28 53 / 44 80 22
Mobil: 0177 / 85 35 41 8
www.praxis-hater.de

Pilzkopfverriegelung vom Fachmann

**Wir machen
ihr Heim sicher!**

Nachträglicher Einbau in Kunststoff- u. Holzfenster

Stenkamp
Meisterbetrieb



Schließanlagenbau

Türöffnungen Tag + Nacht

Sicherheitstechnik für Fenster + Tür

Reparatur + Instandsetzung

Beratung und Montage

Absicherung nach
DIN 18104 (WK 2)



Pöttkamp 5 · 46514 Schermbeck

Schermbeck 0 28 53/9 16 20 · Dorsten 0 23 62/77 001

Carving – eine besondere Kunst

Schnitzen mit der Motorsäge – Grundlagen- und Fortgeschrittenen-Kurse locken Interessierte – Kooperation zwischen RVR/Ruhr Grün und Gartengeräte Brinkert



Matthias Sporkmann (l.) und Oliver Gremme teilen die Carving-Leidenschaft.



Vor der künstlerischen Arbeit am Holzstamm steht eine vernünftige Ausbildung an der Motorsäge – auch in Sachen Sicherheit.

Am Anfang stand für viele Teilnehmer der Grundlehrgänge zum Umgang mit Motorsägen der Gedanke im Vordergrund, das eigene Holz für den heimischen Kamin zu kaufen und selbst einzuholen. „Für immer mehr Interessierte geht das Ganze aber inzwischen viel weiter“, weiß Oliver Gremme, Forstwirtschaftsmeister und Ausbilder beim RVR/Ruhr Grün des Waldkompetenzzentrums am Heidhof in Bottrop-Kirchhellen.

„Das Kunstschnitzen mit der Motorsäge erfreut sich immer größerer Beliebtheit.“ Das so genannte Chainsaw Carving oder einfach Carving stammt ursprünglich aus Nordamerika und schwappte erstmalig in einer Trendwelle in den 1990er Jahren nach Europa. Oliver Gremme gehört inzwischen zu denen, die dieses Kunstschnitzen auf ein besonderes Niveau gehoben haben. In der Regel sind es Tiere, Gesichter oder auch Skulpturen, die er für den Innen- und Außenbereich fertigt. Zur Weihnachtszeit stehen auch Tannenbäume, Sterne, Herzen oder Kerzen mit Flamme im Blickpunkt des Interesses. Der Weihnachtsmarkt am Heidhof bot vielen Besuchern einen interessanten Einblick in diese Kunst.

Als Ausbilder leitet der Dorstener Oliver Gremme regelmäßig Lehrgänge, für die sich Neugierige ab 18 Jahren anmelden können. „Wir bieten Lehrgänge an, bei denen Einsteiger wie Fortgeschrittene auf ihre Kosten kommen.“ Mit dem Gartengeräteexperten Brinkert,

angesiedelt an der A31-Ausfahrt Kirchhellen-Nord, hat er einen kompetenten Partner zur Seite, in dessen Räumen die theoretische Ausbildung stattfindet. Hauptansprechpartner ist hier Matthias Sporkmann, der Gremmes Leidenschaft für das Carving teilt. „Wir arbeiten jetzt seit Jahren Hand in Hand und ermöglichen den Teilnehmergruppen, die bei Grundlehrgängen bis zu 15 Personen groß sind, und den Fortgeschrittenenkursen, die bis zu fünf Teilnehmer zählen, ein umfassendes Angebot aus Theorie und Praxis.“ Diese Praxis erfahren die Kursteilnehmer auf dem RVR-eigenen Gelände oder dem RVR-Wald.

Hauptaspekt der Lehrgänge, die von der Ausbildung bis zur sachgemäßen und sicheren Holzverarbeitung führen, ist aber nicht das Carving, sondern der Umgang und die Weiterverarbeitung von erdornem Holz. Am Ende der Ausbildung steht der Erwerb des Sachkundenachweises, den man für die Arbeit am Holz braucht und den man Waldbesitzern vor der Arrbeit mit der Motorsäge im Wald vorlegen muss. Das Carving baut auf dieser Ausbildung auf.

Während der Lehrgänge können Einsteiger auch erst einmal vorbeischaun und sich beim Blick über die Schulter ansehen, ob das Thema Holz und Motorsäge etwas für sie ist. Die nächste Möglichkeit dazu besteht beim geplanten Workshop für Anfänger am Samstag, 21. Februar 2015 von 8 bis 16 Uhr. Anmeldungen nimmt die Firma Brinkert unter (02045) 2712 entgegen. Teilnehmen können Frauen und Männer ab 18 Jahren. *om*

Komfortgaragen in „Extra-Groß“

Karl-Heinz Röken ist zufrieden. Der Geschäftsführer der Röken Große Gehling GbR steht auf dem Hof seiner neuen XL-Komfortgaragen an der Landwehr und blickt auf die jüngsten Fortschritte der Neubaumaßnahme.

„Wir sind gut dabei. Aktuell wird die Elektrik eingebaut, danach folgen noch Feinarbeiten.“ An der Landwehr 65 sind 20 neue Garageneinheiten à jeweils rund 35 Quadratmetern entstanden, die sich sowohl als Park- und Abstellgaragen, aber auch als Lager eignen.

„Unsere XL-Komfortgaragen haben wir inzwischen rund 1.000 Mal bundesweit gebaut“, erklärt Karl-Heinz Röken. „Das Interesse an unseren isolierten, beheizbaren Garagen ist groß. Vielerorts entwickeln sich sogar Garagengemeinschaften, die

sich auf dem Hof treffen und bei einer Grillparty ins Gespräch kommen.“

In Schermbeck sind bereits die ersten Garagen mit einer Torhöhe von 3,85 Metern und einer -breite von drei Metern vermietet. Nach diesem Wochenende sollen dann alle Arbeiten abgeschlossen und die XL-Komfortgaragen bezugsfertig sein.

„Alle Garagen verfügen über eigene Zugänge und sind ausbaufähig, so dass jeder Mieter für sich individuelle Gestaltungsmöglichkeiten hat und die Garage auf seine Bedürfnisse anpassen kann“, ergänzt Karl-Heinz Röken, der aktuell noch über ein Sanitärangebot nachdenkt.

Mietinteressenten für die Garagen, die über die Straße Im Heetwinkel leicht erreichbar sind, können per



Foto: Oliver Mies

E-Mail an info@garagen-hallenbau.de Kontakt aufnehmen oder sich telefonisch an die 0172/5710825 wenden.

Dort können die Interessenten aber auch erfragen, an welchen Standorten die Firma Röken Große Gehling weitere Garagen anbietet.

Atemloser MGV

Vor dem MGV Eintracht Schermbeck liegt ein turbulentes Jahr. Denn der Männergesangsverein feiert 2015 sein 150-jähriges Jubiläum. Für die Sänger bedeutet das jede Menge Programm. „Als wir anfangen über das Jubiläum nachzudenken, kam schnell die Frage auf, schaffen wir alles andere auch“, erzählt Wolfgang Kimpenhaus, Pressesprecher des MGV Eintracht Schermbeck.

Veranstaltungen zu Karneval, Pfingsten, zum Erntedankfest und zum Maibaumsetzen – und dazu drei Tage Feierlichkeiten zum Jubiläum im August. „Ja, das schaffen wir“, dachte sich der MGV und die Sänger knien sich voll rein.

„Der MGV ist atemlos, in Schermbeck ist die Hölle los“, ändert der MGV das Karnevalsmotto in ihren Leitspruch für das Jubiläumsjahr. „Wir sind getreu diesem Motto unterwegs, denn dieses Jahr wird es echt super stressig“, sagt Roland Schriefers vom MGV. Für das Karnevalsprogramm standen nach Weihnachten nur wenige Probetermine zur Verfügung. Und auch nach Karneval macht der MGV fleißig weiter und arbeitet auf weitere Veranstaltungen hin.

Der Höhepunkt des Jahres ist für den MGV der August. Dann wird drei Tage lang das 150-jährige Jubiläum gefeiert. 150 Jahre sind etwas Besonderes. Damit ist der



Foto: Jana Golus

MGV Eintracht Schermbeck der zweitälteste Chor im Kreis Wesel. Darauf darf man schon stolz sein und ein Grund zum Feiern ist das allemal. Geplant sind zum Jubiläum deshalb eine Ü-30 Tanzparty, ein Umzug mit Musikgruppen durch die Gemeinde, Frühschoppen und Auftritte verschiedener Musikgruppen im Festzelt. Die etwa 35 Sänger freuen sich bereits auf ein Jahr voller Musik, denn ohne Singen wäre das Leben für sie traurig.

Gemeinde warnt vor unseriösen Anbietern

Aus aktuellem Anlass warnt die Gemeindeverwaltung Schermbeck alle Gewerbetreibenden und Freiberufler vor Vertretern, die mit angeblicher Unterstützung der Gemeinde Schermbeck Gewerbeanzeigen in gemeindlichen Falt- und Wandplänen, Broschüren etc. anbieten. Entsprechende Angebote zum Abdruck von Werbeanzeigen sollten mit äußerster Vorsicht geprüft werden. Es empfiehlt sich im Zweifelsfall vor einer Vertragsunterzeichnung eine Kontaktaufnahme mit der Gemeindeverwaltung Schermbeck (Telefon: 02853 / 910 - 0 -Zentrale-; Telefax: 02852/910 119; Email: info@schermbeck.de), um zusätzliche Informationen zur Vertrauenswürdigkeit des Angebotes auszutauschen. Aus erheblichen Rechtsgründen ist es leider nicht möglich, den Namen und die Anschrift der auf diese Weise werbenden Firmen öffentlich zu machen. Diese Firmen wurden jedoch schriftlich unter Übersendung einer Unterlassungserklärung aufgefordert, zukünftig in ihrer Geschäftskommunikation jegliche Hinweise auf eine Geschäftsbeziehung mit der Gemeinde Schermbeck zu unterlassen.



Fehlerteufel

In unserer Berichterstattung im Januar über die Angebote des Familienzentrums St. Ludgerus hat sich der Fehlerteufel eingeschlichen. Das Café „Kinderwagen on tour“ findet abwechselnd im evangelischen und im katholischen Familienzentrum statt. Kontakt zum Familienzentrum gibt es telefonisch unter (02853) 2527 oder per E-Mail an kita.stludgerus-schermbeck@bistum-muenster.de.

Der nächste Termin im Familienzentrum ist am 19. Februar von 15 bis 17 Uhr. Die Ev. Kindertageseinrichtung und Familienzentrum „An der Kempkesstege“, Kempkesstege 2, ist wieder am 13. März (9.30 - 11.30 Uhr) Gastgeber.

Einladung zur JHV

Vorstandswahlen stehen unter anderem bei der Jahreshauptversammlung der Leichtathleten des SV Schermbeck an. Der Vorstand hat alle Mitglieder für die Versammlung am 27. Februar in die Gaststätte Overkämping eingeladen. Vor dem Beginn der Jahreshauptversammlung um 20 Uhr steht aber zunächst eine große Sportlerehrung an. Alle Mitglieder, die im vergangenen Jahr ihr Sportabzeichen abgelegt haben, erhalten ab 19 Uhr ihre Urkunden.

Außerdem weist die Tagesordnung neben Einzelberichten aus dem Vorstand und den Abteilungen und den Neuwahlen auch die Bildung der Organisationsgruppen zu Volkslauf, Vatertag, Frauenausflug und Halbmarathon aus.

Turmverein Damm lädt zur JHV

Der Gasthof Pannebäcker an der Malberger Straße 49 bildet den Rahmen der Jahreshauptversammlung des Turmvereins Damm e.V. Heimatpflege/Heimatkunde. Für Freitag, 20. Februar, lädt der Vorstand um den Vorsitzenden Ernst-Hermann Göbel alle Mitglieder ab 19 Uhr in den Gasthof. Beginn ist um 19.30 Uhr. Neben einem Rückblick auf das Jahr 2014 gibt es viele Informationen zu den anstehenden Aktivitäten.

Interessierte finden Informationen auch im Internet unter www.turmverein-damm.de.

Improvisation – Körper in Bewegung

„Spontan, frei, leicht – in der Tanzimprovisation erleben wir unseren Körper!“ Unter dieses Motto stellt Kristina Tillmann-Kreis ihr neues Angebot an der VHS Wesel. Nachdem sich Schermbeck zur „Pilates-Hochburg“ mit inzwischen 4 Kursen entwickelt hat, steht nun am 21. und 22. März 2015 ein Workshop für Tanz-Improvisation auf dem Programm. Jeweils von 11 bis 13 Uhr können sich Interessierte mit diesem neuen Kursangebot vertraut machen.

Das Ziel des Kurses ist es die Bewegungsfreude des Körpers im Moment der Improvisation zu aktivieren und intensiven körperlichen Ausdruck zu ermöglichen. Nach einer ruhigen Aufwärmphase werden Bilder angeboten, die zur Erforschung der Körperbewegungen einladen und den Fluss der Bewegungen ermöglichen. So können neue und überraschende Bewegungen im Moment der Entstehung erlebt werden.



Neulich im Stöckelwild...



*Non vitae, sed scholae
discimus?*

„Sie müssen uns helfen! Sie haben doch sicher Outfits für den Abiball... hoffentlich?“

„Ja haben wir, kommt drauf an, was ihre Tochter für Vorstellungen hat,“ ist meine beruhigende Antwort. „Kääffchen?“ frage ich die aufgeregte Kundin, die mit ihrer Tochter neulich das Stöckelwild betrat. „Meine Tochter braucht noch ein paar Highheels, aber auch ich brauche was Schickes – muss auch nicht lang sein.“ Klar, auch für die Mütter haben wir was Passendes. Nach längerer Beratung und Anprobe ist es dann soweit, Mutter glücklich, Tochter glücklich – Stöckelwild freut sich immer über Kundinnen die strahlend das Geschäft verlassen.

Zwischendurch machten wir uns auch gemeinsam Gedanken über Sinn oder Unsinn von G8. Da gab es doch vor nicht allzu langer Zeit diese junge Dame, die sich via Twitter über die schulischen Lerninhalte beschwerte. Mit der Eröffnung ihrer Twitter-Diskussion konnte sie auch gleich ihr Twitter-Konto löschen, denn es gab wohl einen mächtigen „shitstorm“.

Innerhalb der letzten acht Jahre bin ich auch zur Skeptikerin geworden was die Verkürzung der gymnasialen Oberstufe anbetrifft. Indirekt musste ich über unsere „Älteste“ erfahren, wie stressig einige Phasen des Schullebens der lieben Kleinen werden können. Da gibt es bereits in Klasse 7 nachmittäglichen Unterricht, in Hochphasen waren sieben(!) Referate in einer Woche zu erledigen und neben Englisch in Klasse 3 (heute 1, 1. Halbjahr), Latein in Klasse 6 kam noch Russisch in der 8 dazu. Dabei stellte ich mit Erschrecken fest, das viele „veraltete“ Lerninhalte blieben, ein gründlicheres Ausmisten der Stoffpläne wäre ratsam gewesen. Ich hätte auch nichts gegen G9, denn ein Gymnasium sollte auch die Persönlichkeit bilden und die künftigen Studenten sollten schon volljährig sein, wenn sie ihr Zimmer gegen eine Studentenbutze eintauschen.

Trotzdem ist die Schule meines Erachtens nicht dazu da, Steuererklärungen auszufüllen (das kann ich inzwischen auch nicht mehr, dafür gibt es ja Steuerberater) oder das Führen eines Haushaltsbuches oder das schwierige Wort „Kaution“ zu erklären. Dafür gibt es ein Elternhaus! Da sollte auch das Kochen (zumindest im Groben) erlernt werden, allgemeine Umgangsformen und viele alltägliche Dinge mehr, die die Schule nicht leisten kann und nicht leisten sollte. Und dann sollte die gestresste Jugend nicht unterschätzen, wie einfach heute viele Inhalte zu recherchieren sind, Stichwort Internet. Wir mussten Stunden in den Schulbibliotheken verbringen

und die Referate per Hand schreiben, nix Powerpoint. Und dann gibt es auch noch ganz viele Stunden am Smartphone, an der PS oder vor der Glotze. Wer sich täglich 50 YouTube-Filmchen ansehen kann und 100 Instagram-Fotos postet der hat auch keine Zeit für Literatur oder Geschichte. Hatten wir alles nicht, maximal eine Stunde „Wickie“, „Biene Maja“ oder „Der rosarote Panther“. Weniger Ablenkung wäre ratsam.

Aber bevor wir uns über G8 aufregen sollte ein anderes Thema ganz oben auf der Agenda der Eltern und Schulen stehen: Welche Schulform ist für welches Kind sinnvoll? Es ist ein offenes Geheimnis, dass schon Grundschüler Nachhilfeunterricht erhalten, Mamas noch den Achtklässlern die Schultasche packen und ihre Ordner sortieren nur für das eine große Ziel: Abitur! Kann es sein, dass Haupt- und Realschulen sterben, weil die Kinder innerhalb einer Generation einen IQ-Sprung von 20 Punkten hingelegt haben? Oder liegt es eher an den häufig übertriebenen Erwartungen der Eltern und dem schlechten Ruf einer betrieblichen Ausbildung nach Klasse 10? Es kann nun mal nicht sein, das 25 von 28 Viertklässlern aufs Gymnasium gehen um dann ab Klasse 5 „runter zu tröpfeln“, denn bis Klasse 9 oder 10 haben bereits ein gefühltes Drittel des G8er das Gymnasium in Richtung anderer Schulformen verlassen – alles selbst erlebt im Umfeld unserer „Großen“.

Abi heißt nämlich schon lange nicht mehr Studium und toller, gut bezahlter Job, die Zeiten sind ein für alle Male vorbei. Viele Akademiker schlagen sich Jahre mit unbezahlten Praktika um die Ohren.

Aber, liebe Abiturienten und -innen, wollen wir jetzt mal nicht zu negativ denken. Erstmal heißt es bald für Euch: Aufpumpen für den Ball und party hard!

*Bis neulich...
im Stöckelwild*



Holterdipolter

Es ist Walpurgisnacht: Endlich ist es soweit, denn wochenlang fieberten die großen und kleinen Hexen und Zaubermeister der schönsten Nacht des Jahres entgegen. Nur in der Walpurgisnacht gibt der Blocksberg sein größtes Geheimnis frei: Die Steine der Weisen. Durch ein geheimnisvolles Höhlensystem poltern die Steine in die Höhleneingänge, vor denen je eine Hexe oder ein Zauberer gespannt auf die kostbaren Steine wartet. Da es so dunkel ist, müssen sich die Hexen und Zauberer auf ihr Gehör verlassen. Und der Kater hilft mit seinen guten Katzenaugen bei der Suche. Wer die meisten Steine sammeln kann, gewinnt. Das Spiel ab 5 Jahre eignet sich für zwei bis vier Spieler und fördert den Hörsinn und die Konzentration. Ein Stein wird in den Blocksberg-Schlund fallen gelassen und poltert durch geheime Bahnen nach unten. Die Spieler müssen die Ohren spitzen, denn man sieht nicht, wohin er rollt. Danach muss der Spieler raten, hinter welchem Höhleneingang der Stein liegt. Wenn er den richtigen Eingang findet, darf er den Stein nehmen, liegt er falsch jagen die Mitspieler den Stein. Ein einfaches und originelles Spiel mit einem kinderleichten Aufbau.



Holterdipolter – Spitz dein Ohr am Blocksberg-Tor

Verlag: moses.

Preis: ca. 24,95 Euro

Vögel entdecken und bestimmen

Viele Kinder und Erwachsene kennen heute nicht mehr die Namen der vielen heimischen Vögel, die uns umgeben. Die Schachtel mit 50 Karten über heimische Vögel ist deshalb der ideale Begleiter für alle Naturfreunde, die auf ihren Ausflügen noch etwas lernen möchten. Hier findet sich jede Menge Wissenswertes über Blaumeise oder Feldlerche in detaillierten Steckbriefen. Unterhaltsame Quizfragen und naturalistisch gestaltete Illustrationen runden die Karten ab. Die Karten eignen sich für Kinder ab sechs Jahre aber auch für interessierte Eltern und Naturfreunde.



50 heimische Vögel entdecken & bestimmen

Verlag: moses.

Preis: ca. 5,95 Euro

Fliegende Zeilen

Die Fliegenden Zeilen laden ein zu einer literarischen Abenteuerreise. Dichter und Lyriker, Erzähler und Fabulierer, galante Redner und charmante Verführer, Sprücheklopfer und Maulhelden – alle sind hier gefragt! Aus den Zeilen bekannter Gedichte müssen blitzschnell neue kreative Texte geschrieben werden. Alle dichten gleichzeitig. Goethes Naturlyrik wird spontan zum Krimi und aus den Klangbildern Christian Morgensterns entsteht ein Märchen. Wer unter Zeitdruck die besten Ideen entwickelt, sammelt die meisten Punkte und wird Meister der Fliegenden Zeilen! Das Spiel eignet sich für Spieler ab 12 Jahre und fördert die Kreativität und den Umgang mit Sprache! Ein Spieler würfelt und ermittelt die Aufgabenstellung und die Verszeile. Alle Spieler haben 90 Sekunden Zeit, aus der Verszeile einen neuen Text zu schreiben. Alle Spieler bekommen Punkte, doch nur die originellsten Lösungen werden mit hohen Punkten belohnt. Wer die meisten Punkte hat, gewinnt.



Fliegende Zeilen

Verlag: moses.

Preis: ca. 24,95 Euro

Spannender Psychothriller

Sie wurden nicht vergewaltigt. Nicht gefoltert. Nicht getötet. Ihnen geschah viel Schlimmeres ...

Drei Frauen – alle jung, schön und lebenslustig – verschwinden spurlos. Nur eine Woche in den Fängen des Psychopaths, den die Presse den „Seelenbrecher“ nennt, genügt: Als die Frauen wieder auftauchen, sind sie psychisch gebrochen – wie lebendig in ihrem Körper begraben. Kurz vor Weihnachten wird der Seelenbrecher wieder aktiv, ausgerechnet in einer psychiatrischen Luxuslinik. Ärzte und Patienten müssen entsetzt feststellen, dass man den Täter unerkant eingeliefert hat, kurz bevor die Klinik durch einen Schneesturm völlig von der Außenwelt abgeschnitten wurde. In der Nacht des Grauens, die nun folgt, zeigt der Seelenbrecher, dass es kein Entkommen gibt ...

Nichts für schwache Nerven – Sebastian Fitzek sorgt in diesem Psychothriller für Spannung pur und lässt den Leser das Buch nicht mehr aus der Hand legen.



Der Seelenbrecher

Autor: Sebastian Fitzek

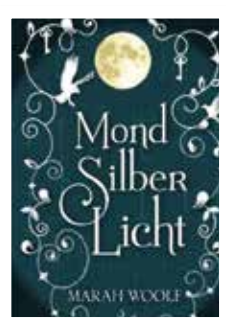
Verlag: Knauer

Preis: 9,99 Euro

Mond Silber Licht-Trilogie

Nach dem plötzlichen Tod ihrer Mutter ist Emma gezwungen nach Portree zu ziehen, die verschlafene Hauptstadt der Isle of Skye. Denn hier leben ihr Onkel und seine Familie, bei der sie von nun an bleiben soll. Das Letzte, mit dem sie rechnet, ist damit, sich ausgerechnet hier zu verlieben. Doch vom ersten Moment an zieht sie Calum mit seiner geheimnisvollen Ausstrahlung in seinen Bann. Sein widersprüchliches Verhalten ändert daran auch nichts. Denn erst begegnet er ihr mit offensichtlichem Desinteresse und dann wieder nicht. Doch irgendwann beginnt seine Fassade zu bröckeln und Calum gibt den Widerstand gegen seine eigenen Gefühle auf. Als er Emma jedoch eines Tages seine wahre Identität verrät, ist sie schockiert. Doch sie ist ihm längst bedingungslos verfallen und es gibt für sie kein Zurück mehr. Immer weiter wird sie in eine magische Welt hineingezogen, die ihr völlig fremd ist.

Der Auftakt „Mond Silber Licht“ der Trilogie von Marah Woolf zieht den Leser schnell in seinen Bann und eröffnet ihm eine magische und fantasievolle Welt. Teil zwei „Mond Silber Zauber“ und Teil drei „Mond Silber Traum“ sind ebenfalls bereits erschienen.



Mond Silber Licht

Autor: Marah Woolf

Verlag: CreateSpace Independent Publishing Platform

Preis: 9,50 Euro

Plötzlich Fee – Sommernacht

Mit sechzehn beginnt eine magische Zeit sagt man. Es warten dunkle Geheimnisse auf dich, und du findest endlich die wahre Liebe. Sie haben Recht. Zumindest was Meghan Chase aus Louisiana betrifft. Schon immer hatte Meghan das Gefühl, dass irgendetwas in ihrem Leben nicht stimmt. Aber als sie an ihrem sechzehnten Geburtstag einen geheimnisvollen Jungen entdeckt, der sie aus der Ferne beobachtet, und als ihr bester Freund sich auf einmal merkwürdig verhält, muss sie erkennen, dass offenbar ein besonderes Schicksal auf sie wartet. Doch nie hätte sie geahnt, was wirklich dahintersteckt: Sie ist die Tochter des sagenumwobenen Feenkönigs und nun gerät sie zwischen die Fronten eines magischen Krieges. Ehe sie sich's versieht, verliebt sie sich unsterblich in den jungen Ash – den dunklen, beinahe unmenschlich schönen Prinzen des Winterreiches. Er weckt in Meghan Gefühle, die sie beinahe vergessen lassen, dass er ihr Todfeind ist. Wie weit ist Meghan bereit zu gehen, um ihre Freunde, ihre Familie und ihre Liebe zu retten?

Spannender Auftakt einer Reihe, die den Leser in magische Welten entführt.



Plötzlich Fee – Sommernacht

Autor: Julie Kagawa

Verlag: Heyne

Preis: 16,99 Euro

Aktuelle Termine

Bis 20. Juni

Familienzentrum St. Ludgerus:
Vater-Kind-Turnen, 10 bis 11 Uhr,
Turnhalle der Maximilian-Kolbe-
Schule, Schienebergstege 22,
für Kinder von 2 bis 6 Jahren,
Kosten: 34,10 Euro, Anmeldung
unter (02853) 2527.

Samstag, 14. Februar

Raesfelder Carnevals Verein:
„Schräglage – voll auf die 11!“,
Partysitzung, 19.11 Uhr, Zeltplatz, Zum
Michael, Raesfeld, Eintritt: 8 Euro.

Sonntag, 15. Februar

Raesfelder Carnevals Verein:
Prinzenfrühshoppen, 11.11 Uhr,
Zeltplatz, Zum Michael, Raesfeld.

Montag, 16. Februar

Raesfelder Rosenmontagszug e.V.:
Rosenmontagsumzug,
13.11 Uhr, Raesfeld.

Raesfelder Rosenmontagszug e.V.:
Rathaussturm, 12.11 Uhr, Raesfeld.

Dienstag, 17. Februar

Familienzentrum St. Ludgerus:
Musikgarten, 17 bis 17.45 Uhr, Paul-
Gerhardt-Haus, An der Landwehr 63,
Dorsten, für Eltern mit Kindern von 1,5
bis 4 Jahren, ab 20. Januar, Kosten: 47
Euro (18 Treffen), immer dienstags.

Donnerstag, 19. Februar

Familienzentrum St. Ludgerus:
Café Kinderwagen, 9.30 bis
11.30 Uhr, Familienzentrum St.
Ludgerus, Heggenkamp 25, kosten-
loses Treffen ohne Anmeldung.

Dienstag, 24. Februar

Seniorenberatung „RiCa50plus“:
„Was ist neu und was muss ich tun,
um Leistungen zu erhalten?“ –
Pflegeleistungen ab 01.01.2015,
16 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus
Schermbeck, Freudenbergstr. 1.

Mittwoch, 25. Februar

Kath. Kirchengemeinde St. Ludgerus:
Meditative Kirchenerkundung, 20 Uhr,
Kath. Kirche St. Ludgerus, Mittelstr. 71,
Referentin: Birgit Gerhards,
Teilnahme ohne Anmeldung.

Samstag, 28. Februar

Familienzentrum St. Ludgerus:
Babysitterkurs, 9.30 bis 16 Uhr, Haus
der Familie, Idastr. 47, Dorsten, für
Jugendliche ab 12 Jahren, Kosten:
10 Euro, Anmeldung erforderlich bis
19. Februar unter (02853) 2527.

**Katholisches Klinikum Ruhrgebiet
Nord:** 7. Dorstener Gesundheitstag
unter dem Motto „Wir bekommen ein
Baby – Schwangerschaft, Gebut und
die Zeit danach“, 13 bis 17.30 Uhr,
VHS Dorsten, Im Werth 6,
Dorsten, weitere Infos unter
www.geburtshilfe-kkrn.de.

Dienstag, 3. März

Kath. Kirchengemeinde St. Ludgerus:
Fahrt zur Halde Prosper Haniel
mit meditativem Kreuzweg, 14
Uhr, Parkplatz Gesamtschule,
Schlossstr. 20, gutes Schuhwerk
nötig, Teilnahme ohne Anmeldung.

Donnerstag, 5. März

Ortsmarketing Raesfeld e.V.:
Krammarkt, 14 bis 18.30 Uhr,
Gemeinde Raesfeld.

Freitag, 6. März

Kath. Kirchengemeinde St. Ludgerus:
Ökumenischer Weltgebetstag, 15 Uhr,
St. Georgskirche, Georgstr. 15,
Teilnahme ohne Anmeldung.

Samstag, 7. März

Familienzentrum St. Ludgerus:
Kinderkleider- und Spielzeugmarkt,
14 bis 16 Uhr, Familienzentrum
St. Ludgerus, Heggenkamp 25,
Tischmiete: 7 Euro, Anmeldung und
Tischreservierung bis 5. März
unter (02853) 2527.

Montag, 9. März

Kreis Wesel: „Das kleine 1x1 der
Unternehmenssteuerung“ – Seminar
für Unternehmen aus der Vertragsreihe
2015, 18 Uhr, Rathaus Schermbeck,
Begegnungszentrum, Weseler Str. 1.

Freitag, 13. März

Familienzentrum St. Ludgerus: Café
Kinderwagen, 9.30 bis 11.30 Uhr,
Ev. Tageseinrichtung für Kinder
und Familienzentrum „An der
Kempkesstege“, Kempkesstege 2,
kostenloses Treffen ohne Anmeldung.

LebensArt

Impressum

12. Jahrgang / Ausgabe 02

Erscheinungstermin der nächsten
Ausgabe: 6. März 2015

Ein Produkt der aureus GmbH



Geschäftsführer Oliver Mies
Lehmschlenke 94,
46244 Bottrop-Kirchhellen,
Fon (02045) 4014 - 60
Fax (02045) 4014 - 66
Internet: <http://www.aureus.de>

E-Mail-Kontakte:
Anzeigen: anzeigen@aureus.de
Redaktion: redaktion@aureus.de

Redaktion:
Oliver Mies - Redaktionsleiter (om),
Jana Golus (go), Gundis Jansen-Garz (gj),
Jessica Hellmann (jh), Melanie Hötten (mh)
Namentlich und nicht mit einem
Redaktionskürzel gekennzeichnete Artikel
geben nicht unbedingt die Meinung der
Redaktion wieder.

Titelbild: © Egon Maier

Layout/Produktion: Bianca Keisers -
Produktionsleiterin, Nicole Karger

Medienberater: Gabriele Niermann-Mies,
Andrea Sauerbach, Christian Sklenak

Anzeigenpreisliste:
Januar 2015

Druck:
Druckerei und Verlag Pomp GmbH
Gabelsberger Str. 4, 46238 Bottrop
Fon (02041) 7471 - 0

Auflage: 8000

Anzeigenschluss:
7 Werktage vor Erscheinen

Erscheinungsweise: monatlich

Verbreitung:
Schermbeck, Gahlen, Erle

Copyright: aureus GmbH
Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, Aufnahme in Onlinedienste und Internet, die Vervielfältigung auf Datenträger sowie die Übernahme und Nutzung der vom Verlag für Kunden gestalteten Werbeanzeigen bedarf vorab der schriftlichen Zustimmung des Verlages. Unverlangt ohne Porto eingehende Beiträge werden nicht zurückgesandt.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen wird keine Haftung übernommen. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Leserbriefe gekürzt zu veröffentlichen.

Näher dran.



Die offizielle
App Ihrer
Volksbank
Schermbeck

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.



Neuigkeiten, Insiderwissen und Bildergalerien - mit der offiziellen Volksbank Schermbeck-App sind Sie einfach näher am Bankgeschehen. Holen Sie sich die Volksbank Schermbeck kostenfrei auf Ihr Smartphone!

 **Volksbank
Schermbeck eG**